



INFORMATIONSBLATT 4-2012

Editorial

Vor über zehn Jahren wurde das Impulsprogramm e-geo.ch gestartet. Mit dem Kick-off auf dem Gurten und der Lancierung der e-geo.ch Charta wurde das schlummernde Potential der Geoinformationen aktiv ins Bewusstsein gerufen – über die Grenzen der klassischen Geoinformationsbranche hinweg. Hauptziel des Programms war es Geoinformation einfach, preiswert sowie standardisiert zugänglich zu machen und damit einen volkswirtschaftlichen Mehrwert zu schaffen.

Rückblickend gesehen, hat das Impulsprogramm sehr viel erreicht. Auf gesetzgeberischer Seite bauen der Bund wie auch die Kantone ihre Aktivitäten auf einem neuen, umfassenden Geoinformationsrecht auf. Mit der Definition von Geobasisdaten und den verschiedenen Standardisierungsvorgaben sind die Grundsteine für eine schweizweite Harmonisierung der wichtigsten Geodaten und Geodienste der öffentlichen Hand gelegt.

Auf organisatorischer Seite haben sich auf Bundesebene die GKG und KOGIS und auf Kantonsebene die KKGEO (Konferenz der kantonalen GIS-Fachstellen) und die IKGEO (fachübergreifende GIS-Koordination der Kantone) etabliert. Das im Rahmen von e-geo.ch geschaffene Steuerungsorgan hat während der turbulenten Entwicklungs- und Abstimmungsphase das Impulsprogramm erfolgreich auf Kurs gehalten und wichtige schweizweite Projekte lanciert. Über die SOGI sind auch die Privatwirtschaft, die Fachverbände und die Ausbildungsstätten im Steuerungsorgan vertreten.

Die Rolle des Steuerungsorgans hat sich in den letzten Jahren verändert. Basierend auf dem neuen Geoinformationsrecht fokussieren sich der Bund und die Kantone vermehrt auf ihre eigenen Aufgabenbereiche. Sie haben neu die gesetzlichen Vorgaben und auch die Mittel dazu, um entsprechende Projekte ohne langwierige Diskussionen im Steuerungsorgan umzusetzen. Der Erfolg des Impulsprogramms e-geo.ch hat mitbewirkt, dass das Steuerungsorgan nichts mehr Grundsätzliches zu steuern hat und an Zugkraft verliert. Wohl auch einer der Gründe wieso dieses Jahr kein e-geo.ch Forum stattfindet.

Trotzdem, auch wenn ich hier die Aufgaben des Steuerungsorgans hinterfrage, ohne ein Gefäss für den Informationsaustausch geht es nicht. Gegenseitige Information und damit indirekt auch Koordination der von verschiedenen Seiten aus initiierten Projekte sind wichtig. Eine solche Informationsplattform sollte die wichtigsten Anspruchspersonen an einen Tisch bringen und indirekt zu Projekten führen die sich gegenseitig befruchten. Die SOGI verbindet die Anspruchspersonen der schweizerischen Geoinformation seit jeher unter einem Dach. Sie hätte auch die Möglichkeiten eine solche Informationsplattform zu beherbergen.

Simon Rolli
Vorstand SOGI

BULLETIN D'INFORMATION 4-2012

neu:

ab Seite 6

Informationen, zusammengestellt von der SOGI Fachgruppe 3:

- SOGI FG3
- GKG
- IKGEO
- KKGEO
- ÖREB Koordination Kantone
- INSPIRE
- Minimale Geodatenmodelle für Geobasisdaten mit Verantwortung bei Kantonen und Gemeinden
- Minimale Geodatenmodelle für Geobasisdaten mit Verantwortung beim Bund
- Rechtliche Grundlagen Geoinformation auf Stufe Bundesrecht
- Neue kantonale Geoinformationsrechte
- Allgemein zugängliche übergeordnete Geoportale
- Allgemein zugängliche WMS und WMTS Geodienste
- Neu überarbeitete kantonale GIS-Browser

Inhalt:

GEOSummit: Rückblick und Ausblick	2
Kanton Zürich: neuer GIS-Browser	2
GIS Technologie News: Nachhaltige Verfügbarkeit, Archivierung und Historisierung von Geodaten	3
Ausbildungs-Workshop zu GeoSuite-TRANSINT	4
Cours de formation GeoSuite-TRANSINT	4
GIS Day 2012	4
QuantumGIS-Einsteiger-Kurs	4
Veranstaltungen	5
Informationen, zusammengestellt von SOGI FG3	6

GEOSummit

GEOSummit: Rückblick und Ausblick

Der erste GEOSummit feierte im Juni dieses Jahres seine erfolgreiche Einführung in Bern. Das neue Konzept bestehend aus Kongress GEOConf und der Fachmesse GEOExpo überzeugte Aussteller und Besucher gleichermassen. Damit hat sich der Wandel der GIS/SIT zum GEOSummit vollends vollzogen. Die SOGI als auch die HINTE GmbH setzen alles daran, das Konzept weiter auszubauen und die Zukunft der Geoinformation mit einer starken Kommunikationsplattform in der Schweiz zu positionieren. Die Gold-Partner Autodesk SA, Hexagon und ESRI Schweiz haben bereits ihre Beteiligung und Unterstützung für die Zukunft signalisiert.

Über 70 Aussteller zeigten auf rund 700 Quadratmetern Ausstellungsfläche Innovationen und Lösungen der Geobranche. In über 70 Kongressveranstaltungen und Workshops wurden aktuelle Themen von Energie- und Umweltfragen bis hin zur Darstellung und Verfügbarkeit von Geodaten behandelt. Ein Highlight setzte Dr. Daniele Ganser vom SIPER (Swiss Institute for Peace and Energy Research) mit seiner Keynote zum Thema globaler Ressourcenszenarien. Das Vortragsarchiv finden Sie unter www.geosummit.ch/de/Vortragsarchiv.html.

Studenten des Geographischen Instituts der Universität Zürich unter der Leitung von Dr. Patrick Laube und Dominik Angst dokumentieren Trends und Hauptthemen des GEOSummit 2012 in Bern. Neben Inhalten der GEOConf werden auch Hersteller-Interviews der parallel stattfindenden GEOExpo präsentiert. Die Nachlese finden Sie in www.geosummit.ch/de/Presse.html.

Ausblick

Das OK GEOSummit hat in einem ersten internen Debriefing die konzeptionelle Weiterentwicklung der Veranstaltung besprochen. Unter Einbezug der Partner, allen voran die Goldpartner Autodesk SA, Esri Schweiz AG und Hexagon, wurden weitere Inhalte und Vorgehen diskutiert. Auf einer Klausurtagung im November dieses Jahres wurden diese Erkenntnisse strukturiert und die Umsetzung in 2013 und 2014 besprochen. Roundtables, Fachartikel und weitere Aktivitäten folgen bereits 2013. Schon heute steht fest: der nächste GEOSummit findet im Juni 2014 wieder in Bern statt.

Detaillierte Informationen unter:

www.geosummit.ch

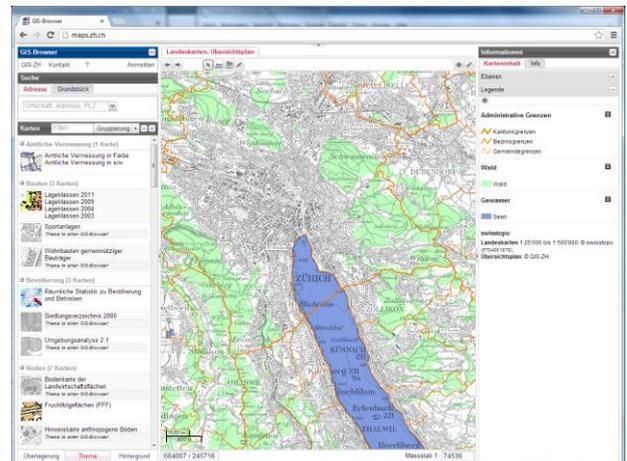
Kanton Zürich: neuer GIS-Browser

Der neue GIS-Browser mit neuer Benutzeroberfläche ist online unter www.maps.zh.ch. Er vereinfacht die Navigation und hält zahlreiche praktische neue Funktionen bereit. Vielfältige Geodaten des GIS-ZH lassen sich mit Hilfe des GIS-Browsers auf über 100 Karten in beliebigem Massstab und Ausschnitt visualisieren. Von allen kantonalen Websites hat diese die meisten Zugriffe. Der GIS-Browser wird im Jahr rund 12 Millionen Mal aufgerufen.

Die Themengruppen des GIS-Browsers umfassen Karten aus Bereichen wie Boden, Wasser, Luft, Vegetation, Verkehr oder Siedlung. Sie liefern Antworten auf unzählige Fragen aus unserem täglichen Leben, zum Beispiel:

- Wie ist die Altersstruktur in meinem Wohnquartier?
- Wo liegt meine nächste ZVV-Haltestelle?
- Kann ich auf meinem Grundstück Erdwärme nutzen?
- Ist mein Grundstück mit Schadstoffen belastet?
- Ist mein Quartier hochwassergefährdet?
- Welche Baumarten treffe ich bei meinen Waldspaziergängen an?
- In welchen Zürcher Gemeinden finde ich geschützte Ortsbilder?
- Wo gibt es in meiner Nähe Mobilfunkantennen?

Das Angebot an Online-Karten im GIS-Browser wird laufend ausgebaut.



geowebforum

GIS Technologie News

Nachhaltige Verfügbarkeit, Archivierung und Historisierung von Geodaten

Einführung

Immer mehr entwickelt sich der Aspekt Zeit als 4. Dimension von Geodaten zu einer strategischen Aufgabe. Um dieser Bedeutung Rechnung zu tragen, wurde mit der Geoinformationsgesetzgebung eine gesetzliche Basis geschaffen (Art.9 GeolG, Art. 13-16 GeolV). Das neue Geoinformationsrecht verpflichtet seit 1.7.2008 die zuständigen Stellen, aktuelle und ältere Stände von Geodaten in **der nachhaltigen Verfügbarkeit** aufzubewahren und zu **archivieren**. Geodaten in der nachhaltigen Verfügbarkeit resp. im Archiv sollen für verschiedenste Nutzungsbedürfnisse zur Verfügung stehen. Behörden- oder eigentümerverbindliche Daten müssen zusätzlich auch **historisiert** werden. Nachfolgend wird näher erläutert, was man unter diesen Begriffen versteht und welche Aktivitäten zur koordinierten Umsetzung der Gesetzesvorlagen momentan am Laufen sind.

Nachhaltige Verfügbarkeit von Geodaten

Die für die Erhebung und Nachführung zuständige Stelle¹ von Geobasisdaten ist verantwortlich, dass aktuelle und ältere Stände von Geodaten befristet aufbewahrt und in aktuellen ("gängigen") Geoformaten abgegeben resp. in Geodiensten zur Verfügung gestellt werden. Die Aufbewahrungsdauer wird nach bestimmten Kriterien festgelegt. Die Aufgabe der nachhaltigen Verfügbarkeit kann an eine zentrale Stelle (z.B. an eine GIS-Fachstelle) delegiert werden.

Archivierung von Geodaten

Geodaten werden bewertet, d.h. es wird anhand bestimmter Kriterien festgelegt, ob sie archivwürdig sind. Bei der Archivierung geht es um die unbefristete Erhaltung von Geodaten in einem Archiv. Geodaten werden dabei in Formaten, welche für die Aufbewahrung über eine lange Zeitdauer geeignet sind, gespeichert² und nötigenfalls nach einer bestimmten Zeit migriert. Archivierte Geodaten können jederzeit bereitgestellt, genutzt und wieder in ein GIS eingelesen werden. Für die Archivierung von Geodaten des Bundes ist das Schweizerische Bundesarchiv zuständig, während Kantone selber bestimmen können und müssen, welche Stelle ihre Geodaten archiviert.

Historisierung von Geodaten

Die Geoinformationsgesetzgebung verpflichtet zusätzlich die zuständigen Stellen, Änderungen an Geobasisdaten festzuhalten, welche eigentümer- oder behördenverbindliche Beschlüsse abbilden. Diese Geodaten müssen so historisiert werden (nicht zwingend digital), dass

jeder Rechtszustand mit hinreichender Sicherheit und vertretbarem Aufwand innert nützlicher Frist rekonstruiert werden kann (vgl. Art. 13 GeolV)³.

Aktivitäten

Zur Zeit wird die oben beschriebene Thematik im Rahmen folgender, miteinander koordinierten Aktivitäten näher behandelt:

- Ende 2012 wird mit dem vom Schweizerischen Bundesarchiv und swisstopo gemeinsam getragenen Projekt Ellipse die Konzeption der Archivierung der Geobasisdaten des Bundes abgeschlossen sein⁴. Als eine der wichtigen Erkenntnisse aus diesem Projekt wird im LifeCycle eines Geodatensatzes die nachhaltige Verfügbarkeit und die Archivierung von der zuständigen Stelle, dem Bundesarchiv und den Nutzern gemeinsam geplant (Aufbewahrungs- und Archivierungsplanung).
- Die Schweizerische Informatikkonferenz Arbeitsgruppe GIS (SIK-GIS) hat im September 2009 eine Studie über das Thema nachhaltige Verfügbarkeit und Archivierung veröffentlicht. Es wird nun eine Folgestudie erarbeitet, um einem breiten Publikum Hilfestellungen für die nachhaltige Verfügbarkeit und Archivierung von Geodaten allgemein auch auf Stufe Kanton und Gemeinde zu vermitteln.
- Die Archivierung von Geobasisdaten der amtlichen Vermessung wird von einer Arbeitsgruppe der Konferenz der kantonalen Vermessungsämter KKVA und swisstopo untersucht.

*Fachgruppe GIS Technologie
technologie@sogi.ch*

*Urs Gerber, Helen Gollin und Martin Schlatter
(swisstopo, Kompetenzzentrum Grundlagen zum
Raummonitoring) in Zusammenarbeit mit Dominik Angst
(SOGI FG4) und Christine Najar (SOGI FG4)*

¹
Art. 8 Abs. 1 GeolG

²
im Gegensatz zur nachhaltigen Verfügbarkeit ohne GIS-Funktionalität

³
Neben dem in der Geoinformationsgesetzgebung verwendete Begriff «historisieren», wird der Begriff auch im technischen Sinn verwendet, z.B. im Zusammenhang mit historisierten Daten in Datenbanken um die Veränderungen von einzelnen Geoobjekten festzuhalten.

⁴
www.swisstopo.admin.ch/internet/swisstopo/de/home/topics/geodata/geoarchive.html

Ausbildungs-Workshop zu GeoSuite-TRANSINT

swisstopo, das Institut Vermessung und Geoinformation und das Grundbuch- und Vermessungsamt Basel-Stadt veranstalten am 31. Januar 2013 von 9 Uhr bis ca. 17 Uhr in den Räumlichkeiten der FHNW im Muttenz einen Workshop. Der Kurs richtet sich an Ingenieurinnen, Ingenieure und Geomatik-Fachleute aus der Praxis und behandelt folgende Themen:

- Die neue Software GeoSuite und die dazugehörigen Module
- Bezugsrahmenwechsels LV03 - LV95 sowie lokale Einpassungen / Entzerrungen
- Einführung in die verschiedenen Transformations- und Interpolations-Algorithmen im Modul TRANSINT sowie deren Anwendung in der Praxis
- Die Bedeutung der einzelnen Parameter im TRANSINT-Modul
- Fallstudien mit Vertretern aus der Praxis
- Vergleich einer TRANSINT-Interpolation mit einer FINELTRA-Transformation als praktische Übung

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf max. 30 Personen. Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen unter www.fhnw.ch/habg/ivgi oder www.swisstopo.ch/geosoftware
Für Fragen steht Beat Sievers (beat.sievers@fhnw.ch oder 061 467 45 09) zur Verfügung.

Cours de formation GeoSuite-TRANSINT

swisstopo organise le 7 février 2013 de 9 heures à environ 17 heures un cours de formation pour des ingénieurs et spécialistes en géomatique concernant GeoSuite-TRANSINT dans les locaux de l'institut G2C à la Haute Ecole d'ingénierie et de Gestion du Canton de Vaud à Yverdon. Les sujets traités sont les suivants:

- Le nouveau logiciel GeoSuite et ses modules
- Le changement de cadre de référence MN03 - LV95 ainsi que les corrections / adaptations locales
- Les différents algorithmes de transformation et d'interpolation et leur application dans la pratique
- Les paramètres à définir dans le module d'interpolation TRANSINT
- Etudes de cas avec des représentants de la pratique
- Une comparaison d'une interpolation TRANSINT avec une transformation FINELTRA comme exercice pratique

Le nombre des participant(e)s est limité à 30. Veuillez trouver plus d'informations y compris un formulaire d'inscription sous www.swisstopo.ch/geosoftware. En cas de questions, Madame Pauline Emery (pauline.emery@swisstopo.ch ou 031 963 21 11) est à votre disposition.

GIS Day 2012

Am Mittwoch, 14. November 2012 findet wieder der internationale GIS Day statt. Weltweit werden unzählige Veranstaltungen durchgeführt, um der Öffentlichkeit den Nutzen von Geoinformationssystemen (GIS) näher zu bringen. Auch in der Schweiz gibt es einige interessante Veranstaltungen dazu und zwar

- in Lugano (Thema "5° GIS Forum Ticino 2012")
- in Nyon (Thema "Les SIG et la sécurité publique") bei der Esri Suisse SA
- in Herisau (Thema "Partnerschaft und Innovation") bei der Geoinfo AG
- in Rapperswil (Thema GDI) an der HSR
- im Hotel Crowne Plaza Zürich (der grosse "GIS Day") von Esri Schweiz

Infos und Anmeldungen

www.gisday.ch/events/index.html
www.gisday.com

QuantumGIS-Einsteiger-Kurs

Geographische Informationssysteme (GIS) kommen heute in verschiedensten Disziplinen zum Einsatz: Natur- und Landschaftsschutz, Raumplanung, Archäologie, Logistik, Land- & Forstwirtschaft, Verkehrsplanung, Katastrophenschutz, Geologie. Als benutzerfreundliches, kostenloses und quelloffenes GIS kann QuantumGIS (QGIS) beispielsweise für GIS-Einsteiger oder für den projektorientierten Einsatz eine attraktive Lösung sein. Im Kurs werden die QGIS-Arbeitsoberfläche, das Integrieren und Darstellen von Vektor- und Rasterdaten und deren Erfassung und Analyse behandelt. Zum Einsatz kommt dabei die QGIS-Core-Funktionalität, aber auch auf zahlreiche nützliche Plugins wird eingegangen.

Datum: Dienstag 15. Januar 2013 (1 Tag)

Infos: www.fhnw.ch/habg/ivgi/ivgi-weiterbildung

geowebforum

Logos der Sponsoren auf der Homepage des geowebforum

Auf der Startseite werden rechts unten grosse Logos der Sponsoren angezeigt. Es erscheinen jeweils zwei Banner (int. Format "Half Banner" 234 x 60 Pixel), per Zufallszahlengenerator ausgewählt und abwechselnd bei jedem (erneuten) Seitenaufruf. Mit "weitere" können alle Sponsoren aufgerufen werden.

Pro Monat hat das geowebforum über 10'000 aktive Seitenaufrufe.

Der Jahresbeitrag für Sponsoren beträgt Fr. 300.-.

Werden Sie Sponsor des geowebforum!
Infos und Anmeldung: info@sogi.ch

Veranstaltungen

15. November 2012, Zürich:
Geometrische Qualität durch Ingenieurgeodäsie (D)
16.30 Uhr, ETH Hönggerberg, HIL D 53
IGP und IKG
neiger@geod.baug.ethz.ch
www.geomatik.ethz.ch
- 20.–24. November 2012, Zürich:
Berufsmesse Zürich
kurt.hofmann@zuerich.ch
www.berufsmessezuerich.ch
22. November 2012, Zürich:
GEOMATIK-News 2012
Technopark Zürich
Leica Geosystems AG
info.swiss@leica-geosystems.com
www.leica-geosystems.ch
22. November 2012, Zürich:
Current trends in markerless motion capture and dynamic scene analysis (E)
16.30 Uhr, ETH Hönggerberg, HIL D 53
IGP und IKG
neiger@geod.baug.ethz.ch
www.geomatik.ethz.ch
- 26.–29. November 2012, Montevideo (UY):
8th FIG Regional Conference
www.fig.net/uruguay
29. November 2012, Feldkirch (A):
11. VoGIS-Fachforum
9.00–17.00 Uhr, Pförtnerhaus Feldkirch, Vorarlberg
Landesvermessungsamt Feldkirch
landesvermessungsamt@vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/lva
29. November 2012, Zürich:
SOGI Apéro
16.30 Uhr, ETH Hönggerberg, HIL D 53
IGP und IKG
Tel. 044 633 30 55, Fax 044 633 11 01
neiger@geod.baug.ethz.ch
www.geomatik.ethz.ch
6. Dezember 2012, Zürich:
Kantonale GDI: vom Gesetz zum Geoportal (D)
16.30 Uhr, ETH Hönggerberg, HIL D 53
IGP und IKG
neiger@geod.baug.ethz.ch
www.geomatik.ethz.ch
13. Dezember 2012, Innsbruck (A):
It's all about statistics - ein statistischer Werkzeugkasten zur Schwerefeldmodellierung
18.15 Uhr, HSB 6 der Universität Innsbruck, Technikerstrasse 13, Innsbruck
vermessung@uibk.ac.at

13. Dezember 2012, Zürich:
GNSS Precise Point Positioning (PPP) including the fixing of phase ambiguities (E)
16.30 Uhr, ETH Hönggerberg, HIL D 53
IGP und IKG
neiger@geod.baug.ethz.ch
www.geomatik.ethz.ch

20. Dezember 2012, Zürich:
Integrativer Geodaten-Workflow mit Daten der amtlichen Vermessung – Chancen für moderne Kartografie-Software? (D)
16.30 Uhr, ETH Hönggerberg, HIL G 22
IGP und IKG
neiger@geod.baug.ethz.ch
www.geomatik.ethz.ch

2013

11. Januar 2013, Wabern:
Tunnel, Gas und warmes Wasser – swisstopo im Untergrund
14.30–17.00 Uhr, Bundesamt für Landestopografie
kolloquium@swisstopo.ch
www.swisstopo.ch/kolloquium

16./17. Januar 2013
sowie (optional) 23./24. Januar 2013, Rapperswil:
Python richtig lernen
HSR Hochschule für Technik Rapperswil
smazzoli@hsr.ch
<http://giswiki.hsr.ch/Agenda>

17. Januar 2013, Innsbruck (A):
Anwendungen von UAVs in der Vermessung
18.15 Uhr, HSB 6 der Universität Innsbruck
vermessung@uibk.ac.at

18. Januar 2013, Wabern:
CITIMAGE
14.30–17.00 Uhr, Bundesamt für Landestopografie
kolloquium@swisstopo.ch
www.swisstopo.ch/kolloquium

18. Januar 2013, Rapperswil:
Einführung in QGIS
HSR Hochschule für Technik Rapperswil
smazzoli@hsr.ch
<http://giswiki.hsr.ch/Agenda>

25. Januar 2013, Wabern:
Von geotechnischen und geodätischen Sensoren
14.30–17.00 Uhr, Bundesamt für Landestopografie
kolloquium@swisstopo.ch
www.swisstopo.ch/kolloquium

25. Januar 2013, Rapperswil:
Einführung in PostGIS
HSR Hochschule für Technik Rapperswil
smazzoli@hsr.ch
<http://giswiki.hsr.ch/Agenda>

Informationen, zusammengestellt von der SOGI Fachgruppe 3

Stand 9.11.2012

Unverbindlich gesammelte Informationen von Robert Baumann, Alain Buogo, Christine Giger, Bastian Graeff, Jakob Günthardt, Sigi Heggli

Änderungen gegenüber der letzten Ausgabe sind gelb hinterlegt

Ergänzungen und Korrekturen sind willkommen!

Kontakt: sigi.heggli@bluewin.ch

SOGI Fachgruppe 3 (Christine Giger)

Sitzungen 2012

- Mittwoch, 5. Dezember 2012, 9:15 Uhr

Die Termine für 2013 werden an der Sitzung vom 5.12.2012 festgelegt.

GKG (Alain Buogo)

Auf Bundesebene führten das Koordinationsorgan für Geoinformation des Bundes (GKG) und KOGIS unter anderem folgende Aktivitäten durch:

- Sicherstellung der Koordination im Bereich der Geoinformation und Unterstützung der Projekte sowie Förderung des Informationsaustausches innerhalb des Bundes
- Weiterentwicklung (funktional und inhaltlich) und Betrieb des Geoportals des Bundes <http://map.geo.admin.ch/>
- Wahrnehmen des Key Accounts Armee und Koordination innerhalb des VBS (Mil Geo)
- Sicherstellung der Kontaktstelle INSPIRE www.geo.admin.ch/inspire
- Aktive Vertretung der Schweiz an internationalen Gremien, Konferenzen, Meetings (know-how, networking, bilaterale Treffen)
- Zur Verfügung stellen und kontinuierliche Weiterentwicklung einer GeolG-konformen, kundenorientierten und optimalen Bundes Geodaten Infrastruktur (BGDI)
- Erarbeiten der Basismodule (CHBase) <http://www.geo.admin.ch/internet/geoportal/de/home/topics/geobasedata/models.html>
- Aufbau einer Modell-Ablage (Model-Repository) <http://models.geo.admin.ch>
- Unterstützung der FIG's bei der Modellierung der minimalen Geodatenmodelle wie z.B.: <http://www.bafu.admin.ch/gis/11762/index.html?lang=de>; <http://www.bfe.admin.ch/geoinformation/>; <http://www.are.admin.ch/dienstleistungen/00904/04205/index.html?lang=de>;
- GeolG-Umsetzung Monitoring auf Ebene Bund
- Unterstützung der Partner (Bundesstellen, Kantone, Werke etc.) bei der Metadatenerfassung in geocat.ch www.geocat.ch
- Erstellen von Grundlegenden Dokumenten und deren Übersetzung (Empfehlungsdokument, Modellierung nicht-vektorieller Geodaten, diverse Hilfsmittel) <http://www.geo.admin.ch/internet/geoportal/de/home/topics/geobasedata/models.html>
- Wartung und Weiterentwicklung der INTERLIS-Werkzeuge (Checker, Compiler, UML-Editor, ili2fme) http://www.interlis.ch/interlis2/download23_d.php und OGR
- Förderung und Unterstützung bei der Umsetzung der Nationalen Geodaten-Infrastruktur (NGDI) www.e-geo.ch
- e-geo.ch Administration, Kommunikation und Publikationen www.e-geo.ch

IKGEO (Robert Baumann)

- Siehe <http://www.ikgeo.ch>, speziell unter Dokumente die Kapitel Gesetzgebungen, Harmonisierung Geobasisdaten, Harmonisierung Geodienste und ÖREB-Kataster mit den Unterlagen zur Informationstagung vom 10.10.2012 in Olten beachten, an der rund 100 Personen teilnahmen (siehe auch unter <http://www.cadastre.ch/internet/oerebk/de/home/topics/timetable/docus.htm>)
- 2012 findet kein e-geo.ch Forum statt
- Halbjahresbericht Januar bis Juni 2012 siehe <http://www.ikgeo.ch/dokumentation/grundlagen.html>

KKGEO (Robert Baumann)

- Siehe <http://www.kkgeo.ch>

ÖREB Koordination Kantone (Jakob Günthardt)

Mit dem Bundesgesetz über Geoinformation vom 5. Oktober 2007 wurde die Einführung eines Katasters der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen festgelegt (Art. 16 bis 18 GeolG). Die Kantone sind mit dessen Führung beauftragt (Art. 34 Abs. 2 lit. b GeolG). Am 1. Oktober 2009 trat die dazugehörige bundesrätliche Verordnung über den Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREBKV) vom 2. September 2009 in Kraft. Der Kataster wird in zwei Etappen eingeführt (Art. 26 ÖREBKV):

1. Etappe: Einführung im Rahmen eines Pilotprojektes in ausgewählten Kantonen mit Betriebsaufnahme am 1. Januar 2014;

2. Etappe: definitive Einführung in allen Kantonen mit Betriebsaufnahme spätestens am 1. Januar 2020.

Im Jahr 2011 wurde das Projekt ÖREB-Kataster 1. Etappe durch die swisstopo gestartet. Es konnten sich alle Kantone für die erste Etappe bewerben. Die Bewerbungsdossiers wurden durch swisstopo geprüft. Anfang April 2011 hat der Chef des Eidg. Departements für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport, Bundesrat Ueli Maurer, orientiert, dass alle Kantone, die sich für die erste Etappe beworben haben, berücksichtigt wurden. Es sind dies sieben Projekte in acht Kantonen: Bern, Genève, Jura, Neuchâtel, Thurgau und Zürich sowie Obwalden und Nidwalden (Realisierung eines gemeinsamen Projekts). Die Kantone ZH und BE realisieren den Pilot über ein Teilgebiet (einzelne Gemeinden) des Kantons, alle übrigen Kantone über ihre gesamte Kantonsfläche.

Am 29. August 2011 fand die Startsituation mit swisstopo, den übrigen zuständigen Bundesämtern (ARE, ASTRA, BAV, BAZL, BAFU) und den acht Pilotkantonen statt. Die Beteiligten präsentierten den Stand der Arbeiten, ihre Erwartungen und Vorstellungen bezüglich Einführung des ÖREB-Katasters. Swisstopo hat die Finanzierung und die Beiträge des Bundes an die Kantone transparent präsentiert. Die Sitzung bot auch Gelegenheit, offene Fragen zu stellen und zu diskutieren. Ausserdem konnte jeder Kanton seine Schwergewichtsprojekte vorstellen. Nach Artikel 29 Abs. 1 ÖREBKV kann der Bund für Arbeiten, die für die landesweite Einführung des Katasters von Bedeutung sind, Globalbeiträge ausrichten.

Folgende Schwergewichtsprojekte (SGP) sind in Arbeit:

Kanton	Nr.	Thema Schwergewichtsprojekt
BE 	1	Situationsanalyse der ÖREB-Kataster Themen des Bundes
BE 	2	Konzept Verknüpfung der Datenmodelle der ÖREB-Kataster-Themen mit dem ÖREB-Kataster Rahmenmodell
ZH 	3	Datenmanagement ÖREB-Kataster
OW/NW 	4	Beziehungsmodellierung und das Erstellen einer Beziehungserfassungssprache für verteilte Daten
NE 	5	Standard ÖREB-Auszug in statischer und dynamischer Form
GE 	6	3D-ÖREB-Kataster
TG 	7	Rechtliche Grundlagen im ÖREB-Kataster

Der Bund und die Pilotkantone arbeiten mit Hochdruck an der Umsetzung des ÖREB-Katasters der 1. Etappe. Die Termine sind enorm eng und das Ziel ist sehr hoch gesteckt.

INSPIRE (Christine Giger)

- State of Play Studies (in englischer Sprache: Studien zum Stand der nationalen Geodateninfrastrukturen in 34 europäischen Ländern, darunter die Schweiz) auf <http://inspire.jrc.ec.europa.eu/index.cfm/pageid/6/list/4>
- Ankündigung INSPIRE-Konferenz 2012 http://inspire.jrc.ec.europa.eu/events/conferences/inspire_2012
- Informationen zum Stand von INSPIRE http://www.geo.admin.ch/internet/geoportal/de/home/geoadmin/mission/inspire/evt_reports.html
- Informationen zur INSPIRE-Konferenz 2011 http://inspire.jrc.ec.europa.eu/events/conferences/inspire_2011
- Informationen zur INSPIRE-Konferenz 2012 http://inspire.jrc.ec.europa.eu/events/conferences/inspire_2012
- INSPIRE Informationstag am 8.11.2012 in Wabern http://www.geo.admin.ch/internet/geoportal/de/home/geoadmin/mission/inspire/evt_reports.html
- Studie zum Vergleich der unterschiedlichen Anforderungen an Netzwerkdienste in Europa (INSPIRE) und der Schweiz http://www.giger-geoit.ch/sites/default/files/INSPIRE_Anforderungen_VergleichCH.pdf

Minimale Geodatenmodelle für Geobasisdaten mit Verantwortung bei Kantonen und Gemeinden (Kurzfassung Sigi Heggli, Details IKGEO)

Verabschiedet

- ARE: Nutzungsplanung (73) inkl. Lärmempfindlichkeitsstufen (145), Waldgrenzen (157) und Waldabstandslinien (159) vom 12.12.2011, <http://www.aren.admin.ch/dienstleistungen/00904/04205/04207/index.html?lang=de>
- BLW: Landwirtschaftliche Bewirtschaftung (149, 151, 152, 153) vom 01.06.2012, <http://www.blw.admin.ch/dienstleistungen/00568/01328/01329/index.html?lang=de>

Anhörung abgeschlossen

- BAFU: Biotope von regionaler und lokaler Bedeutung (23), Kantonale Inventare der Auengebiete (26), der Hoch- und Übergangsmoore (27), der Flachmoore (28), der Amphibienlaichgebiete von nationaler und regionaler Bedeutung (29), Waldreservate (160), Naturgefahren (166) bis 27.2.2012
- BAFU: Risikokataster (Erhebungen der Kantone) (112, 113) bis 30.4.2012
- BAFU: Gefahrenkartierung (166) bis 27.2.2012

In Anhörung

- BAFU: Schutzbauten Naturgefahren (81.2) bis 31.12.2012

Für mehr Details siehe <http://www.ikgeo.ch/dokumentation/harmonisierung-geobasisdaten.html>

Minimale Geodatenmodelle für Geobasisdaten mit Verantwortung beim Bund (Kurzfassung Sigi Heggli)

Verabschiedet

- ARE: Alpenkonvention (3) vom 28.9.2009, <http://www.aren.admin.ch/dienstleistungen/00904/04205/04209/index.html?lang=de>
- ARE: Basismodell Sachpläne (32, 68, 70, 71, 72, 78, 94, 101, 102) vom 16.4.2012, <http://www.aren.admin.ch/dienstleistungen/00904/04205/04585/index.html?lang=de>
- BLW: Klimaeignungskarte (77.1) und Bodeneignungskarte (77.2) vom 1.6.2012, <http://www.blw.admin.ch/dienstleistungen/00568/01328/01470/index.html?lang=de>
- BLW: Register Ursprungsbezeichnungen (150) vom 1.6.2012, <http://www.blw.admin.ch/dienstleistungen/00568/01328/01470/index.html?lang=de>
- BLW: Gebietsüberwachung Schadorganismen (154) vom 1.6.2012, <http://www.blw.admin.ch/dienstleistungen/00568/01328/01470/index.html?lang=de>
- BFE: Abgeltung von Einbussen der Wasserkraftnutzung (85) vom 8.9.2011, http://www.bfe.admin.ch/geoinformation/05061/05250/index.html?lang=de&dossier_id=05263
- BFE: Statistik der Wasserkraftanlagen (82) vom 10.5.2012, http://www.bfe.admin.ch/geoinformation/05061/05249/index.html?lang=de&dossier_id=05264
- BFE: Stauanlagen unter Bundesaufsicht (193) vom 9.9.2011, http://www.bfe.admin.ch/geoinformation/05061/05251/index.html?lang=de&dossier_id=05262
- BFE: Sachplan geologische Tiefenlager (78.1) vom 20.2.2012, http://www.bfe.admin.ch/geoinformation/05061/05462/index.html?lang=de&dossier_id=05463
- BAZL: Karten gemäss Luftfahrtrecht (4) vom 18.4.2012, <http://www.bazl.admin.ch/geoinformation/02864/02865/index.html?lang=de>
- BAZL: Sachplan Infrastruktur der Luftfahrt (102) vom 25.4.2012, <http://www.bazl.admin.ch/geoinformation/02864/02873/index.html?lang=de>
- BAZL: Projektierungszonen Flughafenanlagen (103) vom 18.4.2012, <http://www.bazl.admin.ch/geoinformation/02864/02874/index.html?lang=de>

Ablage der verfügbaren Datenmodelle: <http://models.geo.admin.ch/>

Rechtliche Grundlagen Geoinformation auf Stufe Bundesrecht (Sigi Heggli)

- Bundesgesetz über Geoinformation, GeoIG, SR 510.62, Stand: 1.10.2009, <http://www.admin.ch/ch/d/sr/5/510.62.de.pdf>
- Verordnung über Geoinformation, GeoIV, SR 510.620, Stand: 8.8.2012, <http://www.admin.ch/ch/d/sr/5/510.620.de.pdf>
- Verordnung des Bundesamtes für Landestopografie über Geoinformation, GeoIV-swisstopo, SR 510.620.1, Stand: 1.5.2012, <http://www.admin.ch/ch/d/sr/5/510.620.1.de.pdf>
- Verordnung des VBS über die Gebühren des Bundesamtes für Landestopografie, GebV-swisstopo, SR 510.620.2, Stand: 1.1.2010, <http://www.admin.ch/ch/d/sr/5/510.620.2.de.pdf>

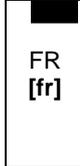
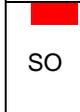
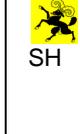
- Verordnung über den Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen, ÖREBKV, SR 510.622.4, Stand: 1.10.2009, <http://www.admin.ch/ch/d/sr/5/510.622.4.de.pdf>
- Verordnung über die Landesgeologie, LgeolV, SR 510.624, Stand: 1.1.2012, <http://www.admin.ch/ch/d/sr/5/510.624.de.pdf>
- Verordnung über die geografischen Namen, GeoNV, SR 510.625, Stand: 1.7.2008, <http://www.admin.ch/ch/d/sr/5/510.625.de.pdf>
- Verordnung über die Landesvermessung, LVV, SR 510.626, Stand: 1.7.2008, <http://www.admin.ch/ch/d/sr/5/510.626.de.pdf>
- Verordnung des VBS über die Landesvermessung, LVV-VBS, SR 510.626.1, Stand: 1.7.2008, <http://www.admin.ch/ch/d/sr/5/510.626.1.de.pdf>
- Verordnung über die amtliche Vermessung, VAV, SR 211.432.2, Stand: 1.7.2008, <http://www.admin.ch/ch/d/sr/2/211.432.2.de.pdf>
 - Technische Verordnung des VBS über die amtliche Vermessung, TVAV, SR 211.432.21, Stand: 1.7.2008, <http://www.admin.ch/ch/d/sr/2/211.432.21.de.pdf>
- Verordnung über die Ingenieur-Geometerinnen und Ingenieur-Geometer, GeomV, SR 211.432.261, Stand: 1.1.2012, <http://www.admin.ch/ch/d/sr/2/211.432.261.de.pdf>
- Verordnung der Bundesversammlung über die Finanzierung der amtlichen Vermessung, FVAV, SR 211.432.27, Stand: 1.1.2008, <http://www.admin.ch/ch/d/sr/2/211.432.27.de.pdf>

Neue kantonale Geoinformationsrechte (Bastian Graeff)

Stand vom / état du : 09.11.2012

	Gesetzesstufe / niveau LOI (= Legislativerlass / arrêts du pouvoir législatif)	Verordnungsstufe / niveau ORDON- NANCE (= Exekutiverlass / décrets du pouvoir exé- cutif)	Geobasisdatenkatalog catalogue des géodonnées de base
 ZH	<ul style="list-style-type: none"> • Kantonales Geoinformationsgesetz (KGeoIG, LS 704.1), inkraft 01.11.2012 	<ul style="list-style-type: none"> • Kantonale Geoinformationsverordnung (KGeoIV, LS 704.11), inkraft 01.11.2012 • Kantonale Verordnung über die amtliche Vermessung (KVAV, LS 704.12), inkraft 01.11.2012 • Kantonale Verordnung über den Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (KÖREBKV, LS 704.13), inkraft 01.11.2012 • Leitungskatasterverordnung (LKV, LS 704.14), inkraft 01.11.2012 • Gebührenverordnung für Geodaten, in Vernehmlassung bis 31.05.2012, inkraft frühestens 3. Quartal 2013 	<ul style="list-style-type: none"> • bundesrechtlich: KGeoIV Anhang 1, inkraft 01.11.2012 www.geobasisdaten.ch?loc=ZH&m=1 • kantonsrechtlich: KGeoIV Anhang 2, inkraft 01.11.2012 www.geobasisdaten.ch?loc=ZH&m=2 • Andere Geodaten des Kantons: KGeoIV Anhang 3
 BE [de]	<ul style="list-style-type: none"> • Kantonales Geoinformationsgesetz (KGeoIG), pendent (Inkraftsetzung auf 2016 geplant) 	<ul style="list-style-type: none"> • Einführungsverordnung für den Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen, pendent (Inkraftsetzung auf 2014 geplant) 	pendent
 BE [fr]	<ul style="list-style-type: none"> • Loi cantonale sur la géoinformation (LCGéo), en cours d'élaboration (entrée en vigueur prévue pour 2016) 	<ul style="list-style-type: none"> • Ordonnance pour l'introduction du cadastre RDPPF, en cours d'élaboration (entrée en vigueur prévue pour 2014) 	en cours d'élaboration
 LU	<ul style="list-style-type: none"> • Geoinformationsgesetz (GIG, SRL 29), inkraft 01.01.2004, Revision geplant (Hinweis: bisheriges Recht ist noch nicht an GeolG, SR 510.62 angepasst) 	<ul style="list-style-type: none"> • Geoinformationsverordnung (SRL 29a), inkraft 01.04.2004, Revision geplant (Hinweis: bisheriges Recht ist noch nicht an GeolG, SR 510.62 angepasst) 	pendent

	Gesetzesstufe / niveau LOI (= Legislativerlass / arrêts du pouvoir législatif)	Verordnungsstufe / niveau ORDON- NANCE (= Exekutiverlass / décrets du pouvoir exé- cutif)	Geobasisdatenkatalog catalogue des géodonnées de base
 UR	<ul style="list-style-type: none"> Kantonale Geoinformationsverordnung (KGeoIV, 9.3431), am 21.05.2012 vom Landrat beschlossenen, fakultativen Referendum bis 30.08.2012 	<ul style="list-style-type: none"> Reglement über Geoinformation (kantonales Geoinformationsreglement, kGeoIR, RB 9.3432), in Vernehmlassung bis 01.03.2013 	<ul style="list-style-type: none"> bundesrechtlich: kGeoIR Anhang 1, in Vernehmlassung bis 01.03.2013 kantonsrechtlich: kGeoIR Anhang 2, in Vernehmlassung bis 01.03.2013
 SZ	<ul style="list-style-type: none"> Kantonale Verordnung über Geoinformation (KVGeoi, SZSR 214.110) inkraft 01.07.2011 	<ul style="list-style-type: none"> Vollzugsverordnung zur kantonalen Verordnung über Geoinformation (VVzKVGeoi), pendent Verordnung über die Gebühren und Nutzungsmodalitäten im Bereich der Geoinformation (GebGeoi, SZSR 214.112), inkraft 01.07.2012 Kantonale Verordnung über die amtliche Vermessung (KVAV, SZSR 214.121), inkraft 01.07.2012 	<ul style="list-style-type: none"> bundesrechtlich: pendent kantonsrechtlich: Anhang VVzKVGeoi: in Vernehmlassung bis 07.05.2012
 OW	<ul style="list-style-type: none"> Geoinformationsgesetz (GDB 131.500), inkraft 01.09.2011 	<ul style="list-style-type: none"> AB zum Geoinformationsgesetz, pendent 	pendent
 NW	<ul style="list-style-type: none"> Kantonales Geoinformationsgesetz, (kGeoIG, NG 214.2), inkraft 01.05.2012 	<ul style="list-style-type: none"> Vollzugsverordnung zum kantonalen Geoinformationsgesetz (kantonale Geoinformationsverordnung, kGeoIV, NG 214.21), pendent Gebührentarif für die Nutzung des Geoinformationssystems (GIS-Gebührentarif, NG 214.22), pendent 	pendent
 GL	<ul style="list-style-type: none"> Einführungsgesetz zum Geoinformationsgesetz (EG GeolG, GS VII A/2/1), inkraft 01.09.2012 	<ul style="list-style-type: none"> Verordnung zum Einführungsgesetz zum Geoinformationsgesetz (Kantonale Geoinformationsverordnung, kGeoIV, GS VII A/2/3), inkraft 01.09.2012 Verordnung über die Gebühren für Zugang, Abgabe und Nutzung von Geodaten und Geodiensten (Geodatengebührenverordnung, GeoGV, GS VII A/2/4), inkraft 01.09.2012 Kantonale Verordnung über die amtliche Vermessung (KVAV, GS VII ...), inkraft 01.09.2012 	<ul style="list-style-type: none"> bundesrechtlich: KGeoIV Anhang 1, inkraft 01.09.2012 www.geobasisdaten.ch?loc=GL&m=1 (Kanton GL) www.geobasisdaten.ch?loc=1630&m=1 (Gde. Glarus Nord) www.geobasisdaten.ch?loc=1631&m=1 (Gde. Glarus Süd) www.geobasisdaten.ch?loc=1632&m=1 (Gde. Glarus) kantonsrechtlich: KGeoIV Anhang 2, inkraft 01.09.2012 www.geobasisdaten.ch?loc=GL&m=2 (Kanton GL) www.geobasisdaten.ch?loc=1630&m=2 (Gde. Glarus Nord) www.geobasisdaten.ch?loc=1631&m=2 (Gde. Glarus Süd) www.geobasisdaten.ch?loc=1632&m=2 (Gde. Glarus) gemeinderechtlich: KGeoIV Anhang 3, noch nicht inkraft
 ZG	<ul style="list-style-type: none"> Gesetz über die Geoinformation im Kanton Zug (Geoinformationsgesetz, GeolG-ZG), inkraft ab 01.01.2013 	<ul style="list-style-type: none"> Verordnung über Geoinformation im Kanton Zug (Geoinformationsverordnung, GeoIV-ZG), inkraft ab 01.01.2013 	<ul style="list-style-type: none"> bundesrechtlich: GeoIV-ZG Anhang 1, in Vernehmlassung bis 27.08.2012 kantonsrechtlich: GeoIV-ZG Anhang 2, in Vernehmlassung bis 27.08.2012

	Gesetzesstufe / niveau LOI (= Legislativerlass / arrêts du pouvoir législatif)	Verordnungsstufe / niveau ORDON- NANCE (= Exekutiverlass / décrets du pouvoir exé- cutif)	Geobasisdatenkatalog catalogue des géodonnées de base
 FR [fr]	<ul style="list-style-type: none"> Loi cantonale sur la géoinformation, adopté par le grand conseil le 08.11.2012 		en cours d'élaboration
 FR [de]	<ul style="list-style-type: none"> kantonales Geoinformationsgesetz, im Grossen Rat verabschiedet am 08.11.2012 		pendent
 SO	<ul style="list-style-type: none"> kantonales Geoinformationsgesetz (GeolG), in Vernehmlassung bis 1.2.2013 	pendent	
 BS	<ul style="list-style-type: none"> Geoinformationsgesetz (KGeolG, SG 214.300), inkraft 01.09.2012 	<ul style="list-style-type: none"> Geoinformationsverordnung (KGeoIV, SG 214.305), inkraft 01.09.2012 Verordnung über die amtliche Vermessung (VOAV, SG 214.320), inkraft 01.09.2012 	<ul style="list-style-type: none"> bundesrechtlich: KGeoIV Anhang I, inkraft 01.09.2012 www.geobasisdaten.ch?loc=BS&m=1 kantonsrechtlich: KGeoIV Anhang II, inkraft 01.09.2012 www.geobasisdaten.ch?loc=BS&m=2 Katalog der „anderen Daten“: KGeoIV Anhang III
 BL		<ul style="list-style-type: none"> Kantonale Verordnung über die amtliche Vermessung (KVAV, SGS 211.53), inkraft 01.07.2012 Gebührenverordnung für Geobasisdaten und Geodienste (Ge-oGV, SGS 211.57), inkraft 01.04.2010 Verordnung über Geoinformation (GeoVO, SGS 211.58), inkraft 01.07.2008, Revision 2013 geplant Verordnung über den Leitungskataster (LKV, SGS 489.11), inkraft 01.07.2010 	<ul style="list-style-type: none"> bundesrechtlich: GeoVO Anhang I, inkraft 01.07.2008 www.geobasisdaten.ch?loc=BL&m=1 kantonsrechtlich: GeoVO Anhang II, inkraft 01.07.2008 www.geobasisdaten.ch?loc=BL&m=2
 SH	<ul style="list-style-type: none"> Kantonales Geoinformationsgesetz (KGeolG), fakultatives Referendum bis 04.10.2012 	<ul style="list-style-type: none"> Verordnung über die Koordination raumbezogener, digitaler Datenbestände (Geodatenverordnung, SHR 211.444), inkraft 01.10.2008, Übergangsrecht 	pendent
 AR	<ul style="list-style-type: none"> Kantonales Geoinformationsgesetz (kGeolG, bGS 723.1), inkraft 01.11.2012 	<ul style="list-style-type: none"> Kantonale Geoinformationsverordnung (kGeoIV, bGS 723.101), inkraft 01.11.2012 Verordnung über die Gebühren für Geodaten (bGS 723.103), inkraft 01.11.2012 Kantonale Verordnung über die amtliche Vermessung (kVAV, bGS 723.105), inkraft 01.11.2012 	<ul style="list-style-type: none"> bundesrechtlich: kGeoIV Anhang 1, inkraft 01.11.2012 www.geobasisdaten.ch?loc=AR&m=1 kantonsrechtlich: kGeoIV Anhang 2, inkraft 01.11.2012 www.geobasisdaten.ch?loc=AR&m=2
 AI	<ul style="list-style-type: none"> Geodatengesetz (GeoDG, GS 211.600), inkraft 01.07.2011 		
 SG	pendent		pendent

	Gesetzesstufe / niveau LOI (= Legislativerlass / arrêts du pouvoir législatif)	Verordnungsstufe / niveau ORDON- NANCE (= Exekutiverlass / décrets du pouvoir exé- cutif)	Geobasisdatenkatalog catalogue des géodonnées de base
	<ul style="list-style-type: none"> Kantonales Geoinformationsgesetz (KGeoIG, BR 217.300) inkraft 01.01.2012 	<ul style="list-style-type: none"> Kantonale Geoinformationsverordnung (KGeoIV, BR 217.310), inkraft 15.02.2012 Verordnung über die amtliche Vermessung in Graubünden (KVAV, BR 217.320) inkraft 15.02.2012 Gebührenverordnung (GKGeoIG, BR 217.330), inkraft 15.02.2012 	<ul style="list-style-type: none"> bundesrechtlich: gestützt auf KGeoIV Art. 8, publiziert unter www.geobasisdaten.ch?loc=GR&lang=de&m=1, inkraft 15.02.2012 kantonsrechtlich: gestützt auf KGeoIV Art. 8, publiziert unter www.geobasisdaten.ch?loc=GR&lang=de&m=2, inkraft 15.02.2012
	<ul style="list-style-type: none"> Lescha da geoinfurmaziun (LCGeo, DG 217.300), en vigur il 01.01.2012 	<ul style="list-style-type: none"> Ordinaziun chantunala da geoinfurmaziun (OCGeo, DG 217.310) en vigur ils 15.02.2012 Ordinaziun chantunala davart la mesuraziun uffiziala en il Grischun (OCMU, DG 217.320) en vigur ils 15.02.2012 Ordinaziun da taxas tar la lescha chantunala da geoinfurmaziun (OTLCGeo, DG 271.330), en vigur ils 15.02.2012 	<ul style="list-style-type: none"> sunter dretg federal: sa basà sin OCGeo art. 8, publitgà sul www.geodatas-da-ba-sa.ch?loc=GR&lang=rm&m=1, en vigur ils 15.02.2012 sunter dretg chantunal: sa basà sin OCGeo art. 8, publitgà sul www.geodatas-da-ba-sa.ch?loc=GR&lang=rm&m=2, en vigur ils 15.02.2012
	<ul style="list-style-type: none"> Legge cantonale sulla geoinformazione (LCGI, csc 217.300), in vigore 01.01.2012 	<ul style="list-style-type: none"> Ordinanza cantonale sulla geoinformazione (OCGI, csc 217.310), in vigore 15.02.2012 Ordinanza concernente la misurazione ufficiale nei Grigioni (OMUC, csc 217.320), in vigore 15.02.2012 Ordinanza sugli emolumenti relativa alla legge cantonale sulla geoinformazione (OELCGI, csc 271.330), in vigore 15.02.2012 	<ul style="list-style-type: none"> secondo il diritto federale: basato all'OCGI art. 8, pubblicato su www.geodati-di-base.ch?loc=GR&lang=it&m=1, in vigore 15.02.2012 secondo il diritto cantonale: basato all'OCGI art. 8, pubblicato su www.geodati-di-base.ch?loc=GR&lang=it&m=2, in vigore 15.02.2012
	<ul style="list-style-type: none"> Kantonales Geoinformationsgesetz (KGeoIG, SAR 740.100), inkraft 01.01.2012 	<ul style="list-style-type: none"> Dekret über die Gebühren im Geoinformationsbereich (SAR 740.110), inkraft 01.01.2012 Kantonale Geoinformationsverordnung (KGeoIV, SAR 740.111), inkraft 01.01.2012 	<ul style="list-style-type: none"> bundesrechtlich: KGeoIV Anhang 2, inkraft 01.01.2012 www.geobasisdaten.ch?loc=AG&m=1 kantonsrechtlich: KGeoIV Anhang 1, inkraft 01.01.2012 www.geobasisdaten.ch?loc=AG&m=2
	<ul style="list-style-type: none"> Gesetz über Geoinformation (RB 211.441), inkraft 01.01.2012 	<ul style="list-style-type: none"> Verordnung zum Gesetz über Geoinformation (RB 211.442), inkraft 01.01.2012 Verordnung über die amtliche Vermessung (RB 211.443), inkraft 01.01.2012 Verordnung über die Gebühren für Geodaten (RB 211.444), inkraft 01.01.2012 Geoinformationsweisung (RB 211.445), inkraft 02.04.2010 	<ul style="list-style-type: none"> bundesrechtlich (ohne Publikation in RB): www.geobasisdaten.ch?loc=TG&m=1 (Stand: 01.05.2012) kantonsrechtlich: RB 211.442 Anhang 1, inkraft 01.01.2012 www.geobasisdaten.ch?loc=TG&m=2 Andere elektronisch direkt zugängliche Geodaten: RB 211.442 Anhang 2

	Gesetzesstufe / niveau LOI (= Legislativerlass / arrêts du pouvoir législatif)	Verordnungsstufe / niveau ORDON- NANCE (= Exekutiverlass / décrets du pouvoir exé- cutif)	Geobasisdatenkatalog catalogue des géodonnées de base
 TI	<ul style="list-style-type: none"> Legge cantonale sulla geoinformazione (LCGI), in corso di elaborazione (messaggio di Consiglio di Stato no. 6614 del 13 marzo 2012) 	<ul style="list-style-type: none"> Regolamento di applicazione della LCGI, in corso di elaborazione 	in corso di elaborazione
 VD	<ul style="list-style-type: none"> Loi cantonale sur la géoinformation (Lgéo-VD), accepté 08.05.2012, délai référendaire 01.07.2012 	<ul style="list-style-type: none"> Règlement d'application de la loi sur la géoinformation (RLgéo-VD), consultation jusqu'au 22.03.2012 	<ul style="list-style-type: none"> selon le droit fédéral : RLgéo-VD, annexe I, consultation jusqu'au 22.03.2012 selon le droit cantonal : RLgéo-VD, annexe II, consultation jusqu'au 22.03.2012
 VS [fr]	<ul style="list-style-type: none"> Loi cantonale sur la géoinformation (LcGéo), consultation jusqu'au 24.02.2012 		in cours d'élaboration
 VS [de]	<ul style="list-style-type: none"> Kantonales Geoinformationsgesetz (kGeolG), in Vernehmlassung bis 24.02.2012 		pendent
 NE	<ul style="list-style-type: none"> Loi cantonale sur la géoinformation (LCGéo, RSN 751.0), entrée en vigueur le 01.06.2011 	en cours d'élaboration	en cours d'élaboration
 GE			
 JU	<ul style="list-style-type: none"> Loi cantonale sur la géoinformation, en cours d'élaboration 		

Übersicht über die rechtskräftig erlassenen Geobasisdatenkataloge siehe auch:
http://de.wikipedia.org/wiki/Katalog_der_Geobasisdaten

Aperçu sur les catalogues de géosonnées de base entrés en vigueur voir aussi :
http://fr.wikipedia.org/wiki/Catalogue_de_g%C3%A9odonn%C3%A9es_de_base

Allgemein zugängliche übergeordnete Geoportale (Sigi Heggli, alle)

- Swisstopo und IKGEO: Nationales Geoportal, in Arbeit
- Swisstopo: Bundesgeodatenportal BGD <http://map.geo.admin.ch>
- IKGEO: Aggregierte Geodienste der Kantone <http://www.geodienste.ch>

Allgemein zugängliche WMS und WMTS Geodienste (Sigi Heggli, alle)

- Bund: WMS und WMTS Dienste von diversen Bundesämtern, kombinierbar http://www.geo.admin.ch/internet/geoportal/de/home/services/geoservices/display_services.html
- BS: WMS Dienst des GVA Basel http://www.geo-bs.ch/geodienste_geoviewer-wmsbs.cfm
- GE: WMS Dienste der kantonalen Verwaltung http://etat.geneve.ch/sitg/services_web-3572.html
- GL: WMS und WFS Dienste des Kantons http://www.gl.ch/xml_1/internet/de/application/d1256/d35/d1326/d1328/f1642.cfm
- GR: WMS und WFS Dienste der kantonalen Verwaltung <http://geo.gr.ch/index.php?id=86>
- JU: Erster WMS Dienst des SIT mit Orthophotos <http://geoportail.jura.ch/> unter Système d'information du territoire -> Documentation et utilitaires ArcGis -> Géoservices

- NE: Erster WMS Dienst des SITN
<http://www.ne.ch/neat/site/jsp/rubrique/rubrique.jsp?StyleType=bleu&CatId=6&DocId=33442>
- SO: WMS Dienste der kantonalen Verwaltung <http://www.so.ch/departemente/bau-und-justiz/sogis/web-map-services-wms.html>
- TG: WMS Dienste der kantonalen Verwaltung <http://geo.tg.ch/index.php?id=10>
- Stadt Uster: WMS Dienste Geobasisdaten <http://gis.uster.ch/inhalte/geobasisdaten>

Neu überarbeitete GIS-Browser (Sigi Heggli)

- GL: <http://map.geo.gl.ch/Public?visibleLayers=CH-Rahmen>
- NW/OW: www.gis-daten.ch
- SH: www.gis.sh.ch
- TG: www.thurgis.tg.ch
- ZG: www.zugmap.ch
- ZH: www.maps.zh.ch

Impressum

<p>Herausgeber: SOGI Sissacherstrasse 20, 4460 Gelterkinden Tel. 061 985 44 88, Fax 061 985 44 89 E-Mail: admin@sogi.ch</p> <p>Präsident: Christoph Käser E-Mail: christoph.kaeser@astra.admin.ch</p> <p>Redaktion, Fachsekretär: Thomas Glatthard Museggstrasse 31, 6004 Luzern Tel. 041 410 22 67 E-Mail: info@sogi.ch</p>	<p>SOGI – das schweizerische Netzwerk für Geoinformation Zielsetzung der SOGI: Förderung der Anwendung der Geoinformation und deren interdisziplinären Einsatz in der Schweiz. Als Mitglieder können Organisationen, Verbände, Einzelpersonen, Firmen, Behörden und Ämter sowie Sponsoren beitreten. SOGI ist die alleinige schweizerische GIS-Dachorganisation und ist Mitglied der europäischen Dachorganisation EUROGI. Anfang 2002 haben SOGI und GISWISS fusioniert.</p> <p>Vorstand der SOGI: Präsident: Christoph Käser. Mitglieder: Maurice Barbieri, Christine Giger, Francis Grin, Dani Laube, Andreas Morf, Simon Rolli Fachsekretär: Thomas Glatthard, Luzern Administratives Sekretariat: Laube&Klein AG, Gelterkinden</p> <p>Internet: www.sogi.ch</p>
--	--